

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Thomas Seitz, Corinna Miazga, Tobias Matthias Peterka, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/24668 –

Leerstand und Miethöhebegrenzung bei bundeseigenen Mietwohnungen

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung unter Führung der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel will steigende Mieten begrenzen (<https://www.vorwaerts.de/artikel/koalitionsausschuss-so-will-bundesregierung-steigende-mieten-begrenzen>; abgerufen am 23. November 2020). Die Miete bei bundeseigenem Wohnbestand soll nicht mehr als 10,00 Euro/m² Wohnfläche betragen und sich am unteren Ende der jeweiligen Mietspiegel bewegen (<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/mietendeckel-bund-1.4498300>; abgerufen am 23. November 2020). Der Haushaltsvermerk 60.4 im Kapitel 60.04, Titel 121 01 des Gesetzentwurfs der Bundesregierung über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020; <http://dserver.bundestag.btg/btd/19/118/1911800.pdf>) gibt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) das Recht dazu. Im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen soll die BImA in Berlin knapp 5 000 Wohnungen, bundesweit 36 000 Wohnungen verwalten. „Mit einem Portfolio von Grundstücken mit einer Gesamtfläche von rund 466.000 Hektar und etwa 36.000 Wohnungen ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) eine der größten Immobilieneigentümerinnen Deutschlands“ (<https://www.bundesimmobilien.de/5065/unternehmen>; abgerufen am 23. November 2020).

Zugleich agieren bundeseigene Behörden seit Jahren als „knallharte Vermieter“, weil sich Mieterhöhungen in bundeseigenem Wohnungsbestand oft am oberen Limit des Mietspiegels bewegen (https://www.deutschlandfunkkultur.de/akteur-in-der-Wohnungskrise-bundeseigene-behoerden-als.1001.de.html?dram:article_id=432355; abgerufen am 23. November 2020). Die BImA zählt bundesweit zu den größten Wohnungsunternehmen (Bundestagsdrucksache 19/613).

Die Spielräume bei Mieterhöhungen bei Bestandsmieten schöpft die Bundesregierung bei ihren eigenen Mietwohnungen nahezu vollständig aus (<https://archiv.berliner-zeitung.de/berlin/bundeseigene-haeuser-bewohner-fordern-stop-p-der-preistreiberei-28413980>; abgerufen am 23. November 2020).

Im Jahr 2019 hat die BImA etwa in der baden-württembergischen Stadt Freiburg nach drei Jahren erneut die Mieten um 15 Prozent erhöht (<https://www.badische-zeitung.de/bundesanstalt-treibt-die-mieten-in-freiburg-in-die-hoehe--180507380.html>; abgerufen am 23. November 2020).

Wer sich als Mieter den Mieterhöhungen der BImA widersetzt, wird vor Gericht verklagt (https://www.deutschlandfunkkultur.de/akteur-in-der-wohnungskrise-bundeseigene-behoerden-als.1001.de.html?dram:article_id=432355; abgerufen am 23. November 2020).

1. Wie viele Liegenschaften mit wie vielen Wohneinheiten befanden sich zum Stichtag 31. Oktober 2020 unmittelbar im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland oder mittelbar im Eigentum bundesunmittelbarer, rechtsfähiger Anstalten des öffentlichen Rechts (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden mit geltendem Mietspiegel sowie ggf. ausländischen Staatsgebieten aufschlüsseln)?

Zum Stichtag 31. Oktober 2020 verwaltete die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) bundesweit 1.704 Wirtschaftseinheiten mit insgesamt 35.793 Wohneinheiten. Die Aufschlüsselung nach Ländern und Städten ist der beigefügten Anlage zu entnehmen. Darüber hinaus verwaltet die BImA in dem Wohnkomplex Wernadskowo 103 in Moskau (Russland) aktuell 378 Wohnungen.

Ein amtlicher Überblick aller Städte und Gemeinden mit geltendem Mietspiegel liegt der BImA nicht vor.

2. Wie hoch ist der Leerstand in den bundeseigenen Wohneinheiten zum Stichtag 31. Oktober 2020 (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden mit geltendem Mietspiegel aufschlüsseln)?

Es wird auf die beigefügte Anlage, die Antwort zu Frage 1 und im Übrigen auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 2 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/17217 verwiesen.

3. Sieht sich die Bundesregierung im Hinblick auf den Bestand an Wohneinheiten gemäß Frage 1 als einen bedeutenden Teilnehmer auf dem Markt für die Vermietung von Wohnraum und ggf. auch auf dem Markt für den Verkauf von Gebrauchtimmobilien an?
 - a) Wenn ja, welche Folgerungen ergeben sich für die Bundesregierung hieraus im Hinblick auf die Art und Weise der Verwaltung und Vermarktung dieser Wohneinheiten?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 3 bis 3b werden gemeinsam beantwortet.

Der Anteil der BImA-Wohnungen am Gesamtbestand von rund 40 Millionen Mietwohnungen in Deutschland beträgt rund 0,1 Prozent. Damit ist die BImA kein bedeutender Teilnehmer auf dem Markt für die Vermietung von Wohnraum.

Gleiches gilt für den Markt für den Verkauf von Gebrauchtimmobilien (insbesondere leerstehende Konversionswohnungen). Hier lagen die Verkäufe der BImA im Jahr 2019 bei rund 700 Wohneinheiten. Der BImA spielt auch insofern keine wesentliche Rolle auf dem Wohnungsmarkt.

4. Bei wie vielen bundeseigenen Wohneinheiten mit laufenden Mietverhältnissen wurden beginnend ab dem 1. Januar 2020 oder später Mieterhöhungsverlangen nach § 558 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) erklärt (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden mit geltendem Mietspiegel aufschlüsseln)?

5. Bei wie vielen Mieterhöhungsverlangen gemäß Frage 4 wurde zur Begründung Bezug genommen auf einen Mietspiegel nach den §§ 558c, 558d BGB (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden aufschlüsseln)?
6. Bei wie vielen Mieterhöhungsverlangen gemäß Frage 4 wurde zur Begründung Bezug genommen auf eine Auskunft aus einer Mietdatenbank gemäß § 558e BGB (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden aufschlüsseln)?
7. Bei wie vielen Mieterhöhungsverlangen gemäß Frage 4 wurde zur Begründung Bezug genommen auf ein mit Gründen versehenes Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gemäß § 558a BGB (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden aufschlüsseln)?
8. Bei wie vielen Mieterhöhungsverlangen gemäß Frage 4 wurde zur Begründung Bezug genommen auf entsprechende Entgelte für einzelne vergleichbare Wohnungen gemäß § 558a BGB?
9. Bei wie vielen bundeseigenen Wohneinheiten mit laufenden Mietverhältnissen wurden seit dem 19. August 2019 Mieterhöhungsverlangen nach § 558 BGB erklärt (bitte nach Jahren, Bundesländern, Städten und Gemeinden mit geltendem Mietspiegel aufschlüsseln)?
10. Bei wie vielen Mieterhöhungsverlangen gemäß Frage 9 wurde zur Begründung Bezug genommen auf einen Mietspiegel nach den §§ 558c, 558d BGB (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden aufschlüsseln)?
11. Bei wie vielen Mieterhöhungsverlangen gemäß Frage 9 wurde zur Begründung Bezug genommen auf eine Auskunft aus einer Mietdatenbank gemäß § 558e BGB (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden aufschlüsseln)?
12. Bei wie vielen Mieterhöhungsverlangen gemäß Frage 9 wurde zur Begründung Bezug genommen auf ein mit Gründen versehenes Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen gemäß § 558a BGB (bitte nach Bundesländern, Städten und Gemeinden aufschlüsseln)?
13. Bei wie vielen Mieterhöhungsverlangen gemäß Frage 9 wurde zur Begründung Bezug genommen auf entsprechende Entgelte für einzelne vergleichbare Wohnungen gemäß § 558a BGB?

Die Fragen 4 bis 13 werden zusammen beantwortet.

Eine systematische Aufstellung und Auswertung aller Mieterhöhungsverlangen sowie der im jeweiligen Einzelfall erfolgten Begründung hält die BImA nicht vor.

14. Werden Mieterhöhungsverlangen seit dem 1. Januar 2020 nur bis zum unteren Spannenwert des jeweiligen einschlägigen Mietspiegelfeldes eines Mietspiegels begrenzt?

Nach Maßgabe des Haushaltsvermerks Nummer 60.4 zum Titel 121 01 des Kapitels 6004 des Bundeshaushaltsplans 2020 setzt die BImA seit dem 1. Januar 2020 bei Bestandsmietverhältnissen in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten, die von der jeweiligen Landesregierung durch Rechtsverordnung als solche bestimmt sind (§ 556d Absatz 2 BGB) und in Großstadtregionen den

Mietwert auf die jeweils untere Grenze des im einfachen Mietspiegel für die betreffende Wohnliegenschaft ausgewiesenen Mietwertes fest.

15. Hat die Bundesregierung seit dem 1. Januar 2020 Mieter auf Zustimmung zur Mieterhöhung verklagt, sofern diese lediglich eine Teilzustimmung zur Mieterhöhung bis zum unteren Spannenwert eines einschlägigen Mietspiegelfeldes erteilten?

Es wird zunächst auf die Antwort zu Frage 14 verwiesen. In der Folge stellt sich die Frage einer Teilzustimmung bis zum unteren Spannenwert des einschlägigen Mietspiegelfeldes in der Praxis nicht.

Anlage

Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben - Anzahl Liegenschaften m. Wohnbebauung / Anzahl Wohnungen / Anzahl Leerwohnungen - 31.10.2020				
Bundesland	Stadt/Gemeinde	Anzahl Liegenschaften mit Wohnbebauung	Anzahl Wohnungen	Anzahl leerstender Wohnungen
Baden-Württemberg	Bad Friedrichshall	1	2	1
	Bad Säckingen	3	14	0
	Böblingen	2	54	7
	Bruchsal	1	12	0
	Donaueschingen	7	82	2
	Dornstadt (ADK)	1	12	1
	Ellwangen	3	48	13
	Empfingen	1	60	11
	Eriskirch	1	2	0
	Esslingen am Neckar	1	15	0
	Freiberg am Neckar	1	1	0
	Freiburg im Breisgau	57	808	76
	Friedrichshafen	4	176	10
	Gaienhofen	1	4	0
	Gottmadingen	3	25	3
	Gottmadingen-Randegg	2	7	1
	Grenzach-Wyhlen	5	27	2
	Haßmersheim	1	1	0
	Heidelberg	1	1	0
	Heilbronn	1	42	11
	Heroldstatt	1	11	4
	Hilzingen	1	5	0
	Hohentengen am Hochrhein	1	1	0
	Horb am Neckar	1	2	0
	Iffezheim	1	9	0
	Inzlingen	4	16	1
	Jestetten	4	23	0
	Karlsruhe	15	196	13
	Konstanz	35	547	16
	Kressbronn	1	3	0
	Langenargen	1	40	2
	Lauffen am Neckar	1	1	0
	Laupheim	1	6	0
	Lörrach	5	24	0
	Lottstetten	1	7	0
	Ludwigsburg	1	34	4
	Mannheim	2	23	2
	Müllheim	16	315	25
	Münsingen	1	2	0
	Niederstetten	1	8	2
	Öhningen	2	13	0
	Ostfildern	1	90	7
	Radolfzell am Bodensee	13	140	3
	Rastatt	8	37	7
	Reichenau	1	4	0
	Reutlingen	1	33	0
	Rheinfeldern (Baden)	1	8	3
	Rheinstetten	4	17	1
	Rielasingen-Worblingen	1	6	0
	Römerstein	1	1	0
Rottweil	14	88	5	
Sigmaringen	1	50	3	
Sindelfingen	1	57	8	
Singen (Hohentwiel)	3	20	0	
Stühlingen	2	8	2	
Stuttgart	10	656	51	
Tettnang	1	4	1	
Tübingen	1	14	6	
Ulm	9	358	31	
Waldshut-Tiengen	1	7	0	
Walldorf	1	6	0	
Weil am Rhein	24	147	9	
Weingarten	1	12	0	
Wertheim	1	2	2	
Baden-Württemberg Ergebnis		294	4.444	346
Bayern	Aschau i. Chiemgau	1	5	0
	Augsburg	2	43	2
	Bad Aibling	1	1	0
	Bad Kissingen	1	42	8
	Bad Reichenhall	2	11	0
	Bad Tölz	1	209	15
	Bayreuth	1	24	3
	Berching	1	2	0
	Brannenburg	3	47	1

Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben - Anzahl Liegenschaften m. Wohnbebauung / Anzahl Wohnungen / Anzahl Leerwohnungen - 31.10.2020

Bundesland	Stadt/Gemeinde	Anzahl Liegenschaften mit Wohnbebauung	Anzahl Wohnungen	Anzahl leerstender Wohnungen
	Dettelbach	1	6	2
	Dietfurt-Töging	1	2	0
	Eggolsheim-Neuses	1	1	1
	Erding-Williamsville	1	339	16
	Erlangen-Kriegenbrunn	1	5	4
	Eußenheim	1	1	0
	Freilassing	1	4	0
	Fürstenfeldbruck	1	184	6
	Füssen	2	133	2
	Garmisch-Partenkirchen	3	18	2
	Giebelstadt	1	77	7
	Großwallstadt	1	2	1
	Hammelburg	2	42	21
	Ihrlerstein	1	2	0
	Ingolstadt	1	1	0
	Kempten (Allgäu)	1	81	11
	Kiefersfelden	1	4	0
	Kleinaitingen	1	12	1
	Klingenberg-Trennfurt	1	2	0
	Knetzgau	1	4	2
	Landsberg/Lech	3	105	7
	Landshut	1	116	3
	Lindau (Bodensee)	8	97	9
	Marktbreit	1	6	5
	Mittenwald	3	53	11
	München	13	2.741	72
	Murnau a. Staffelsee	2	117	1
	Nabburg	1	7	0
	Neuburg/Donau	1	9	0
	Neu-Ulm	1	163	14
	Nüdlingen	1	3	2
	Nürnberg	3	25	2
	Oberammergau	1	155	4
	Oberaudorf	2	14	0
	Oberviechtach	1	8	3
	Oerlenbach	2	22	10
	Penzing	1	41	3
	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1	24	2
	Pföfeld	1	12	11
	Pöcking	1	6	0
	Pullach	1	56	9
	Regen	1	10	8
	Regensburg	1	108	2
	Riedenburg	1	4	0
	Roding	1	8	0
	Rosenheim	1	2	2
	Roth	2	32	0
	Schechen	1	1	0
	Schwarzach	1	4	2
	Schweinfurt	1	6	3
	Sonthofen	2	17	3
	Stanggaß	1	14	0
	Stockdorf	1	3	0
	Strub	1	8	0
	Traunstein	1	16	1
	Wasserburg (Bodensee)	1	6	1
	Weilheim i. OB	1	33	8
	Wildflecken	1	18	9
	Würzburg	3	15	2
Bayern Ergebnis		108	5.389	314
Berlin	Berlin	235	4.803	137
Berlin Ergebnis		235	4.803	137
Brandenburg	Baruth/Mark	1	2	2
	Blankenfelde	1	20	0
	Cottbus	4	236	48
	Dahlewitz	2	4	0
	Finowfurt	1	1	0
	Großbeeren OT Osdorf	1	2	1
	Ketzin	1	1	0
	Lübben (Spreewald)	1	6	1
	Mahlow	1	12	0
	Neuhardenberg	1	45	14
	Neupetershain	1	1	1
	Niederfinow	1	4	2

Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben - Anzahl Liegenschaften m. Wohnbebauung / Anzahl Wohnungen / Anzahl Leerwohnungen - 31.10.2020

Bundesland	Stadt/Gemeinde	Anzahl Liegenschaften mit Wohnbebauung	Anzahl Wohnungen	Anzahl leerstender Wohnungen
	Potsdam	18	970	32
	Schöneiche	1	1	1
	Schwedt	1	1	0
	Strausberg	1	117	0
	Tauche	1	30	9
	Teltow	2	52	0
	Unterspreewald	1	8	2
	Zehdenick	1	3	0
Brandenburg Ergebnis		42	1.516	113
Bremen	Bremen	10	116	31
Bremen Ergebnis		10	116	31
Hamburg	Hamburg	16	214	40
Hamburg Ergebnis		16	214	40
Hessen	Alsfeld	1	9	1
	Bad Hersfeld	1	9	3
	Bad Homburg v.d. Höhe	14	68	10
	Burgwald Wiesenfeld	1	2	0
	Darmstadt	2	11	4
	Eschwege	2	8	1
	Frankfurt am Main	7	1.156	65
	Fritzlar	2	201	21
	Fulda	1	4	0
	Fulda	2	22	1
	Gernsheim	1	6	3
	Gießen	1	80	24
	Hattersheim am Main	4	6	1
	Herleshausen	1	10	2
	Hochheim am Main	1	1	0
	Hünfeld	2	19	3
	Kassel	6	152	29
	Kelkheim (Taunus)	1	1	0
	Langen	2	155	19
	Marburg	1	12	0
	Meinhard	1	6	1
	Neu-Isenburg	3	28	1
	Oberursel (Taunus)	2	45	0
	Offenbach am Main	6	9	1
	Pfungstadt	1	1	0
	Philippsthal (Werra)	1	9	0
	Schwalmstadt	1	8	0
	Stadtallendorf	3	20	6
	Tann (Rhön)	1	10	0
	Wetzlar	4	152	42
	Wiesbaden	2	2	0
Wildeck	2	12	1	
Witzenhausen	1	6	3	
Wolfhagen	1	8	1	
Neustadt (Hessen)	1	10	0	
Hessen Ergebnis		83	2.258	243
Mecklenburg-Vorpommern	Bentwisch	1	28	1
	Bergen	2	28	5
	Greifswald	7	102	8
	Neubukow	1	6	1
	Ostseebad Binz	1	61	14
	Putbus	1	8	0
	Rostock	38	1.604	119
	Sanitz	4	84	11
	Sassnitz	4	82	18
	Schwerin	3	176	8
	Stralsund	17	527	71
	Torgelow	1	1	0
	Wismar	1	12	2
	Mecklenburg-Vorpommern Ergebnis		81	2.719
Niedersachsen	Achim	1	1	0
	Aurich	1	1	0
	Bad Fallingb. Bostel	2	2	0
	Bad Zwischenahn	1	6	0
	Borkum	2	3	0
	Braunschweig	8	81	5
	Bremervörde	1	5	4
	Buxtehude	6	88	9
	Celle	3	18	9
	Cuxhaven	6	64	17
	Delmenhorst	1	2	0

Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben - Anzahl Liegenschaften m. Wohnbebauung / Anzahl Wohnungen / Anzahl Leerwohnungen - 31.10.2020

Bundesland	Stadt/Gemeinde	Anzahl Liegenschaften mit Wohnbebauung	Anzahl Wohnungen	Anzahl leerstender Wohnungen
	Dörverden	1	4	3
	Duderstadt	1	8	0
	Ehra-Lessien	1	2	2
	Eschede	1	1	0
	Esens	1	5	1
	Faßberg	7	70	30
	Gorleben	1	1	1
	Goslar	4	51	3
	Göttingen	3	13	1
	Grossenkneten	2	3	0
	Hankensbüttel	1	10	1
	Hannover	16	170	16
	Haren (Ems)	2	2	0
	Hipstedt	1	4	0
	Jever	1	20	0
	Landesbergen	1	5	1
	Lathen	4	4	0
	Leer	1	1	0
	Lohheide	9	74	14
	Lüneburg	12	281	36
	Mehrum	1	1	0
	Meppen	7	11	1
	Munster	9	68	35
	Neustadt am Rübenberge	4	62	12
	Nienburg (Weser)	3	16	0
	Nordholz	2	16	7
	Oerbke	38	115	14
	Oldenburg	5	269	38
	Osnabrück	1	2	1
	Ostenholz	53	93	12
	Osterheide	1	1	1
	Papenburg	2	3	0
	Rehlingen	1	1	0
	Rinteln	1	4	4
	Rotenburg (Wümme)	2	16	6
	Salzgitter	1	8	0
	Scharnebeck	1	3	0
	Schwanewede	2	18	2
	Sehnde	2	4	0
	Soltau	7	16	2
	Stade	2	33	12
	Uelzen	2	9	6
	Vechelde	1	4	0
	Verden (Aller)	8	105	10
	Walsrode	1	1	0
	Wangerooge	2	5	1
	Wardenburg	1	1	0
	Wense	10	12	3
	Wesendorf	1	12	1
	Wietzen	1	2	0
	Wilhelmshaven	2	553	105
	Winsen (Aller)	1	3	3
	Wittmund	1	7	1
	Wolfenbüttel	3	60	0
	Wolfsburg	1	9	4
	Wriedel	1	2	0
	Wunstorf	16	177	13
Niedersachsen Ergebnis		299	2.722	447
Nordrhein-Westfalen	Aachen	23	195	23
	Ahlen	2	21	1
	Bad Honnef	2	3	0
	Bocholt	3	28	1
	Bonn	14	1.232	278
	Borgholzhausen	1	3	1
	Brüggen	1	3	0
	Brühl	2	20	0
	Büren	2	2	1
	Datteln	3	12	1
	Dorsten	1	3	0
	Dortmund	1	4	0
	Duisburg	6	25	2
	Dülmen	1	17	2
	Düren	8	109	1
	Düsseldorf	10	126	9

Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben - Anzahl Liegenschaften m. Wohnbebauung / Anzahl Wohnungen / Anzahl Leerwohnungen - 31.10.2020

Bundesland	Stadt/Gemeinde	Anzahl Liegenschaften mit Wohnbebauung	Anzahl Wohnungen	Anzahl leerstender Wohnungen
	Emmerich am Rhein	9	47	2
	Erndtebrück	1	6	0
	Essen	6	10	2
	Euskirchen	5	186	6
	Frechen	1	4	0
	Gangelt	1	1	0
	Geilenkirchen	1	231	38
	Gelsenkirchen	1	4	0
	Goch	1	1	0
	Greven	1	2	2
	Gronau	1	1	1
	Gummersbach	1	14	0
	Haltern am See	1	3	0
	Hamm	4	17	0
	Hemer	1	28	0
	Herford	1	1	0
	Herne	3	10	3
	Herzogenrath	2	5	1
	Hilden	4	72	8
	Hörstel	3	7	0
	Höxter	1	2	0
	Hünxe	1	3	0
	Iserlohn	4	99	2
	Kerpen	1	8	0
	Kleve	1	2	0
	Köln	38	741	47
	Königswinter	1	3	3
	Lage	4	5	3
	Lemgo	1	30	0
	Leverkusen	1	4	3
	Lippstadt	4	41	4
	Mechernich	1	3	0
	Minden	9	21	6
	Mülheim an der Ruhr	2	9	0
	Münster	9	160	7
	Nettetal	2	5	0
	Niederkrüchten	1	1	0
	Oberhausen	2	9	2
	Oerlinghausen	1	1	0
	Paderborn	5	9	5
	Petershagen	5	7	0
	Porta Westfalica	1	2	0
	Ratingen	2	25	1
	Rheinbach	1	48	2
	Rheine	6	19	3
	Soest	5	656	55
	St. Augustin	1	7	0
	Straelen	1	1	0
	Swisttal	1	9	1
	Troisdorf	1	110	4
	Unna	5	204	39
	Viersen	1	1	0
	Voerde (Niederrhein)	1	5	1
	Waltrop	2	18	1
	Wassenberg	1	3	0
	Westerkappeln	1	1	0
	Wetter	4	17	4
	Willich	1	2	0
	Wuppertal	6	198	13
Nordrhein-Westfalen Ergebnis		263	4.942	589
Rheinland-Pfalz	Bad Bergzabern	3	175	34
	Baumholder	6	53	7
	Bernkastel-Kues	1	1	0
	Birkenfeld	1	8	2
	Bruchmühlbach-Miesau	1	12	1
	Bruttig-Fankel	1	1	0
	Daun	1	8	2
	Detzem	3	3	0
	Diez	1	84	21
	Dudenhofen	1	1	1
	Germersheim	2	38	0
	Igel	1	9	0
	Kaiserslautern	1	24	1
	Kastellaun	1	16	6

Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben - Anzahl Liegenschaften m. Wohnbebauung / Anzahl Wohnungen / Anzahl Leerwohnungen - 31.10.2020

Bundesland	Stadt/Gemeinde	Anzahl Liegenschaften mit Wohnbebauung	Anzahl Wohnungen	Anzahl leerstender Wohnungen
Rheinland-Pfalz	Koblenz	22	1.245	152
	Kusel	1	8	5
	Landau	2	60	1
	Mainz	9	371	42
	Neustadt	1	24	0
	Oppenheim	1	1	0
	Otterstadt	1	1	0
	Pfeffelbach	1	1	0
	Schweich	1	10	3
	Schweigen-Rechtenbach	1	6	1
	Speyer	1	9	0
	Traben-Trarbach	2	61	17
	Trier	10	182	33
Rheinland-Pfalz Ergebnis		77	2.412	329
Saarland	Großrosseln	1	11	1
	Homburg	2	478	62
	Kleinblittersdorf	4	25	0
	Lebach	1	16	0
	Merzig	1	12	0
	Perl	3	28	0
	Saarbrücken	6	33	0
	Saarlouis	2	24	0
Saarland Ergebnis		21	637	63
Sachsen	Bad Brambach	1	4	0
	Bautzen	2	114	18
	Chemnitz	1	70	15
	Delitzsch	1	209	69
	Dresden	10	541	20
	Ebersbach	1	9	0
	Frankenberg	3	102	13
	Geising	1	5	0
	Görlitz	1	12	0
	Großröhrsdorf	1	24	0
	Großschirma	1	4	0
	Jöhstadt	1	8	0
	Königsbrück	3	54	3
	Leipzig	3	216	8
	Löbau	3	58	22
	Marienberg	9	82	12
	Oberwiesenthal	1	36	7
	Olbernhau	1	10	1
	Ottendorf-Okrilla	1	8	1
	Oybin	1	6	0
	Pirna	1	72	7
	Riesa	1	24	3
	Schneeberg	1	40	0
Weißenberg	1	2	0	
Weißwasser	3	51	7	
Sachsen Ergebnis		53	1.761	206
Sachsen-Anhalt	Dessau	1	10	0
	Halle (Saale)	1	152	0
	Havelberg	1	4	3
	Hohenwarthe	1	2	1
	Magdeburg	2	2	0
	Parey/Elbe	2	4	3
	Peißen	1	8	0
	Zorbau OT Lützen	1	2	1
Sachsen-Anhalt Ergebnis		10	184	8
Schleswig-Holstein	Alt Duvenstedt	1	11	3
	Altenholz	3	8	2
	Appen	1	3	0
	Behlendorf	1	2	1
	Boostedt	1	12	1
	Bordesholm	1	1	0
	Brunsbüttel	2	3	1
	Eckernförde	1	16	0
	Flensburg	1	2	0
	Geesthacht	2	4	0
	Großenbrode	2	10	1
	Harrislee	1	7	2
	Heide	1	14	2
	Heiligenhafen	1	2	0
	Helgoland	6	11	1

Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben - Anzahl Liegenschaften m. Wohnbebauung / Anzahl Wohnungen / Anzahl Leerwohnungen - 31.10.2020

Bundesland	Stadt/Gemeinde	Anzahl Liegenschaften mit Wohnbebauung	Anzahl Wohnungen	Anzahl leerstender Wohnungen
	Hochdonn	1	6	2
	Hörnum	3	41	4
	Itzehoe	3	40	7
	Kiel	12	145	35
	Kronshagen	2	12	1
	Levensau	1	9	2
	List	6	15	1
	Lübeck	2	18	1
	Lütjenburg	1	1	1
	Mölln	1	1	0
	Neumünster	4	43	6
	Neustadt	2	3	0
	Neustadt in Holstein	3	10	0
	Olderup	1	1	0
	Pinneberg	1	4	0
	Preetz	1	2	0
	Ratzeburg	1	7	1
	Rendsburg	1	1	1
	Schacht-Audorf	3	7	2
	Schleswig	1	1	0
	Schwentinental	1	4	0
	Sehestedt	2	3	0
	Surendorf	1	16	2
	Westerland	5	6	1
Schleswig-Holstein Ergebnis		84	502	81
Thüringen	Bad Salzungen	1	173	8
	Breitungen	1	17	2
	Eisenach	1	48	2
	Erfurt	8	479	10
	Gera	2	116	17
	Jena	1	90	2
	Meiningen	4	91	8
	Mühlhausen	2	18	0
	Oberhof	1	5	0
	Römhild	1	5	0
	Sondershausen	1	12	0
	Sonneberg	2	79	4
	St.Kilian	1	5	1
	Straufhain	1	18	1
	Suhl	1	18	0
Thüringen Ergebnis		28	1.174	55
Gesamtergebnis		1.704	35.793	3.260

